

Asia : Phrygia

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische Rundschau**

Band (Jahr): **14 (1908)**

Heft 1

PDF erstellt am: **03.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

5. Br. 30. — Π · Λ · Κ · ΚΑΛΩ *l.*, ΝΙΝΟC ΟΥΑΛΕ *r.*, ΠΙ unten, ΑΝΟC *i. F. r.* Brustbild des *Saloninus* mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.

Ῥ. ΛΗ | ΤΩΙΑ | ΠΥΘΙ | Α auf vier Zeilen in einem Lorbeerkranz; um diesen herum ΤΡΙΠΟΛ *l.*, ΕΙΤΩΝ *r.*

Im Handel.

Mit der nämlichen Vs. I.-B. *Lyd. Stadtmünzen* 40, 10.

Phrygia

Mysoi Abbaïtai

1. Br. 13. — Bärtiger Kopf des *Asklepios* mit Lorbeer rechtshin.

Ῥ. $\begin{array}{c} \text{M} | \text{V} \\ \Sigma \\ \Omega | \text{N} \end{array}$ *Schlangensstab*; links unten ΜΝ. Das Ganze in Lorbeerkranz.

Gr. 2,48. M. S.

Das Monogramm ist identisch mit dem der drei anderen Münzen der Abbaïtai¹. Der Name der letzteren ist ohne Zweifel ausgefallen wegen Raummangels auf dieser kleinsten Münze der Serie.

Aizanis

1. Br. 26. — Ι[ΕΡΑ] *l.*, ΒΟΥΛΗ *r.* Brustbild der *Βουλή* mit Kopfbinde und Gewand rechtshin.

Ῥ. ΑΙΣΑΝ *l.*, ΕΙΤΩ[Ν] *r.* Sitzender *Hephaistos* mit nackter rechter Schulter und nacktem Rücken rechtshin, in der Rechten den erhobenen Hammer, in der Linken Zange; vor ihm Helm mit Busch auf Stele.

M. S.

Zeit des Valerianus oder Gallienus.

¹ *Kat. Brit. Mus. Mysia* 1, 1-7, I.-B. *Die Prägeorte der Abbaïtai* u. s. w. Festschr. f. O. Benndorf 1898, 201.

Kat. Brit. Museum, Phrygia S. XXV wird die Lesung des Magistratsnamens auf einer Münze aus dem Beginne der Kaiserzeit als unrichtig angezweifelt. Nicht nur aus der Abbildung *Kl. M.* I Taf. VI 19, sondern auch aus einem kürzlich erworbenen noch vollkommeneren Exemplare der Münze geht aber deutlich hervor, dass **ΕΠΙ ΑΚΚΛΑ ΧΑΡΑΚΟΣ**, nicht **ΚΛΑΥ · ΙΕΡΑΚΟΣ** zu lesen ist.

Akmonia

1. Br. 16. — **ΑΥΤΟΚ** *l.*, **ΤΡΑΙΑΝ** *r.*, **ΟC** *unten*. Kopf des Kaisers mit Lorbeer rechtshin.

Ῥ. **ΕΠΙ ΜΕΝΕ** *r.*, **ΜΑΧΟΥ ΓΡ** *l.*, *im Felde* *r.* **ΑΚ**, *l.* **ΜΟ**. Stehende *Demeter* mit Schleier linkshin, Mohnstengel und Aehre in der Rechten, die Linke am Scepter.

M. S.

Vgl. *Mionnet* IV 199, 26; *Kat. Brit. Mus.* 11, 52.

2. Br. 26. — **ΑΥ · Κ · Μ · ΑΥ** *l.*, **ΑΝΤΩΝΕΙΝΟC** *r.* Brustbild des jugendlichen *Caracalla* mit Lorbeer und Schuppenpanzer rechtshin.

Ῥ. **ΕΠΙ ΦΛΑ ΠΡΕΙ** *l.*, **CΚΟΝ ΝΕ ΓΡΑ** *r.*, **ΑΚΜΟΝΕ | ΩΝ** *i. A.* Sitzender *Zeus* mit nacktem Oberkörper linkshin, Schale in der Rechten, die Linke am Scepter.

M. S.

3. Br. 25. — Identischen Stempels.

Ῥ. Ebenso, mit **ΕΠΙ ΦΛ ΠΡΕΙC** *l.*, **Κ | ΟΥ ΝΕΟΥ** *r.*, **ΓΡ | Α** *l. im Felde*, **ΑΚΜΟΝΕ | ΩΝ** *i. A.*

Mus. Winterthur.

Cf. *Kat. Brit. Mus.* 14, 64 u. 65.

Νέος, statt der Formen **ΔΙC** oder **Β**, zur Bezeichnung des Vaternamens, kommt hin und wieder vor, s. Wroth, *Kat. Brit. Mus. Troas* etc. 130 Anm.

4. Br. 20. — **ΑΥΤ | Κ Μ ΑΥΡ CΕ ·** *l.*, **ΑΛΕΞΙΑΝΔΡΟ | C** *r.* Brustbild des Kaisers mit Lorbeer und Panzer rechtshin.

Ῥ. AKM l., ONEΩ | N r. *Reiter* mit Mantel rechtshin sprengend, in der gesenkten rechten Peitsche. Im Vordergrund eine am Boden ausgestreckte *Nymphe* (?) linkshin, die Rechte auf das rechte Knie vorgestreckt, die Linke an Felsen gelehnt.

M. S.

Ankyra

1. Br. 17. — Brustbild des *Apollon* mit Lorbeer und Gewand rechtshin; davor Lorbeerzweig. Pkr.

Ῥ. ANKVP l., ANΩN r. *Stele* mit Giebel und Akroterien. Pkr.

Gr. 2,30. M. S.

Vgl. I.-B. *Klein. Münzen* 203, 2 u. 3; *Kat. Brit. Mus.* 58, 3 Taf. IX 1.

2. Br. 25. — Mit Hadrian und stehendem Zeus mit Anker (Mus. Winterthur). Mionnet IV 221, 158 und *Inv. Waddington* Nr. 5639 ist der Beamtenname ΕΠΙ ΜΗΝΟΔΩ APX angegeben, und fragend schliesst sich Head, *Kat. Brit. Mus. Phrygia* 62, 22 Taf. IX 4 dieser Lesung an. Auf dem mir vorliegenden Exemplare steht ΚΛ vor APX, so dass vielleicht ΜΗΝΟΚΛέους zu lesen ist.

Antiocheia bei Pisidien

Den Kupfermünzen mit Menkopf und Nike oder Zebustier, die der phrygischen Stadt Antiocheia ἡ πρὸς Πισιδίᾳ¹ gehören und sich *Kleinas. Münzen* II 356 f. zusammengestellt finden, sind noch folgende anzureihen:

1. Br. 22. — Brustbild des *Men* rechtshin, an der Mütze *Sterne*² und Lorbeerkranz, an den bekleideten Schultern Mondsichel.

¹ Ramsay, *Pisidia and the Lycaonian frontier*, Brit. School Ath. 1903, 247 f.

² Auch auf den Münzen mit Zebustier erscheint die Mütze des Men mit Sternen besäet, was *Kleinas. Münzen* 357 zu bemerken übersehen worden ist.

Ῥ. ANTIOX[E] oben, ΔΑ | ΝΑΟΥ und zwei Sterne mit je sechs Strahlen im Felde. Schwebende *Nike* rechtshin, mit beiden Händen einen Palmzweig haltend, an dessen Spitze ein Kranz hängt.

Gr. 7,75. M. S. *Tafel VI* Nr. 11.

2. Br. 20. — Ebenso, mit AP | TEMIΔ, Sterne mit je acht Strahlen, Palmzweig ohne Kranz.

Brit. Museum. *Num. Chron.* 1903, 339, 32 Taf. XII 2.

Ausser dieser Serie sind zwei weitere, bisher ebenfalls mit Unrecht für karisch gehaltene Gruppen hierher zu ziehen.

3. Br. 17. — Stehender *Adler* auf Blitz rechtshin, die Flügel schlagend; im Felde rechts Biene.

Ῥ. ANTIO oben, ΧΕ | ΩΝ im Felde, ΔΕΝΘΗ unten. Stern mit sechs Strahlen.

Gr. 4,10. M. S. *Tafel VI* Nr. 12.

4. Br. 17. — Ebenso, ohne Biene; links oben vielleicht Mondsichel.

Ῥ. ANTIO oben, ΗΡΙΑΟ unten. Stern mit acht Strahlen.

Gr. 4,70. M. S. *Tafel VI* Nr. 13.

Andere ähnliche Stücke sind bezeichnet mit :

Γ auf Vs., Ῥ. ΑΛΚΑΙΟΥ I.-B. *Kleinas. Münzen* 108, 3.

— » ΔΡΑΚΟ I.-B. *Griech. Münzen* 249, 409 a.

Γ » » ΕΡΜΟΓΕΝΟΥ I.-B. *Kl. M.* 108, 4; *Inv. Waddington* Nr. 2148 mit Mondsichel.

Γ und Mondsichel auf Vs. Ῥ. ΘΕΑΡΙΑ I.-B. *Kleinas. Münzen* 108, 5.

— Ῥ. ΘΕΟΙΕ I.-B. *Monn. gr.* 304, 6.

Γ auf Vs., Ῥ. ΛΥΚΩΝ I.-B. *Monn. gr.* 304, 5¹.

¹ In der Beschreibung ist Λ angegeben, das wohl als verschoben dargestelltes Γ aufzufassen ist. Γ scheint ein Wertzeichen darzustellen.

Γ und Mondsichel auf Vs.

Ῥ. **MENANΔΡΟΥ** I.-B. *Griech. Münzen* 249, 409b.

Γ und Mondsichel auf Vs.

Ῥ. **MENICKΟΥ** I.-B. *Monn. gr.* 304, 7.

-- » **ΜΟ** I.-B. *Kleinas. Münzen* 108, 6.

— » **ΝΙΚΟΜΗΔΟΥ** *Inv. Waddington* Nr. 2146.

Diese Münzen der karischen Stadt Antiocheia zu belassen, liegt kein Grund vor; auf die phrygische weisen dagegen nicht nur *Adler* und *Mondsichel* ihrer Vorderseiten, denen die Bilder der Vorderseiten der Zebumünzen (*Kleinas. Münzen* 357, 2-5), *Men-* und *Adlerkopf* entsprechen, sondern auch einige beiden Münzserien gemeinsame Magistratsnamen, vor allen der seltene Ἡρίλοχος¹.

Die andere Gruppe besteht bis jetzt aus folgenden wenigen Stücken :

5. Br. 24. — Kopf des *Zeus* mit Eichenlaub bekränzt rechtshin.

Ῥ. **ANTIOXE** oben, ΠΑΝ[ΚΡΑ ?]² unten. Stehender *Adler* rechtshin, die Flügel schlagend, zwischen zwei *Dioskurenmützen* mit Stern.

Berlin.

6. Br. 23. — Ebenso, mit ΧΑΡΙΝ.. (?).

Paris. *Mionnet* III 314, 57, angeblich mit ΕΠΙ ΑΡΙΣ...

Auch hier ist die Lesung unsicher. ΕΠΙ beruht, wie ein Abguss des Stückes zeigt, auf *Erfindung*, und die vorhandenen Buchstaben sind nicht klar genug um Χαρίνος festzustellen.

¹ Die *Kleinas. Münzen* 357, 4 conjizierte Initiale Θ zu ΗΡΙΑΟΧ ist aufzugeben. Die vollständige richtige Namensform ist Ἡρίλοχος, vgl. Bechtel und Fink, *die griech. Personennamen* (2) 137.

² Nach ΠΑΝ folgt ein Zeichen das wie ein verschobenes ⊕ aussieht, dann ΤΑ oder ΡΑ.

7. Br. 27. — Ebenso, mit **TIMOK**.

München (?) Mionnet III 314, 58.

Alle drei Exemplare sind mit einem Kopfe, der mit Strahlen bekränzt zu sein scheint, gestempelt. Den *nämlichen Gegenstempel* trifft man auf den Zebumünzen des phrygischen Antiocheia¹.

Mit den Typen der Münzen Nr. 5 — 7 hat *Tavion* (s. unten) geprägt, mit ähnlichem Rückseitebild der Galaterkönig *Deiotaros* und die phrygischen Städte *Akmonia* und *Apameia*, letztere vermuthlich vorbildlich für die anderen. Auf den Münzen von *Apameia* steht der Adler, statt über dem Blitze, auf dem Flussymbole des Mäanders, welches auch die Münzen von Antiocheia zeigen müssten wenn es sich um die karische Stadt dieses Namens handelte. Da dieses Symbol aber fehlt, die Münzen mit verwandten Typen nur aus Galatien und Phrygien stammen und das Vorkommen des oben erwähnten Gegenstempels unsere Annahme unterstützt, so kann die Prägung mit Zeuskopf und Adler unbedenklich ebenfalls für Antiocheia bei Pisidien beansprucht werden.

Apameia

1. S. 21. — *Keule* mit überhängendem Löwenfell in Epheukranz.

℞. *Weintraube* auf Blatt, *rechts* ☒.

Gr. 5,91. M. S.

Dass das Monogramm auf *Apameia*, nicht *Parion* zu beziehen ist, bewies ich *Kleinas. Münzen* I 205. Halbe Cistophoren von *Apameia* waren bisher nicht bekannt.

2. Br. 18. — **ΔH** l., **MOC** r. Bärtiger Kopf des Demos rechtshin. Pkr.

¹ *Kat. Brit. Mus. Karia* 15, 6 Taf. III 5.

Ῥ. ΑΠΑΜ *l.*, Ε | ΩΝ *r.* Stehender gehörnter bärtiger *Pan* mit gekreuzten menschlichen Beinen von vorn, Kopf rechtshin, in der Rechten Pedum, in der Linken Syrix. Pkr.

Gr. 3,00. M. S.

4. Br. 15. — ΓΕΡΜ.... *l.*, ΚΑΙΣΑΡ *r.* Kopf des Germanicus *r.*

Ῥ. ΙΟΥΛΙΟΣ | ΚΑΛΛΙΚΛΗ (ohne Σ) auf zwei Zeilen *l.*, ΑΠΑΜΕΩΝ *r.* Stehender *Hirsch* auf *Mäanderlinie r.*

M. S. Vgl. *Kleinas. Münzen* 210, 16.

3. Br. 22. — ΒΟΥ *l.*, ΛΗ *r.* Brustbild der *βουλή* mit Schleier rechtshin.

Ῥ. [Π · ΠΕ]ΛΑ *l.*, ΓΟΝΤΟΣ Α *r.*, im Felde *l.* ΠΑΜ, *r.* ΕΙ | C, im Abschnitt ΚΟΙΝΟΝ | ΦΡΥΓΙΑ | C. *Adler* von vorn, Kopf rechtshin, die Flügel schlagend.

M. S.

Vgl. *Inv. Waddington* Nr. 5690.

Eine Prägung aus der Zeit Philipp's, s. unten Nr. 7.

5. Br. 21. — ΓΕΡΜΑΝΙΚΟΣ *l.*, ΠΡΕΤΑΝΝΙΚΟΣ (*so*) *r.* Kopf des Britannicus rechtshin.

Ῥ. ΑΠΑΜΕ... ΑΙΣ Die stehenden nackten *Dioskuren* von vorn, jeder die äussere Hand am Speer.

M. S.

Die Münze hat wenig Aehnlichkeit mit den ungefähr gleichzeitigen Prägungen des phrygischen Apameia. Doch scheint sie dieser Stadt zu gehören, nicht der gleichnamigen bithynischen, die seit Augustus römische Colonie war. Denn die griechische Gemeinde, die neben der Colonie zur Zeit des Claudius noch bestanden zu haben scheint¹, prägte mit dem alten Namen Myrlea.

¹ *Inv. Waddington* Nr. 225.

ΑΠΑΜΕ[ΙΣ], wie wohl zu lesen ist, bedingt eine Dativform, wofür **[Κ]ΑΙΣ[ΑΡΙ]** als wahrscheinlich vorzuschlagen ist.

Dem Namen Britannicus ist hier der ursprüngliche Beinamen des Caesars, Germanicus, vorgesetzt, was sonst weder auf Münzen noch in Inschriften vorkommt. Als Initiale steht **Π** für **Β**. Vermuthlich folgte der griechische Stempelschneider der Aussprache, nach der **Π** wie *b* oder *p* lautete, **β** dagegen wie lateinisches *v*.

6. Br. 37. — **ΑΥΤ ΚΑΙ Μ ΑΥΡ ΟΕ** *l.*, **ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΣ** *r.*
Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.

Ῥ. **ΕΠΙ ΠΟ ΑΙΑ ΤΡΥΦ**
ΩΝΟΣ *l.*,

ΑΚΙΑΡΧΟΝ ΙΠΠΙΚΟΝ

ΑΠΑΜΕΩΝ *r.* Stehender nackter *Kelainos* linkshin, mit Chlamys um die Schultern und Stiefeln, mit der Rechten die Flüssigkeit einer Schale über einen Gegenstand am Boden (Gefäss oder Korb) ausgiessend, im linken Arme Speer.

Dieser Herostypus ist auch aus Münzen mit Otacilia Severa (*Kat. Brit. Mus. Phrygia* 102, 185 Taf. XII 4 und m. S.) und Gallienus (I.-B. *Kleinas. Münzen* I 214, 29) bekannt. Unklar bleibt der Gegenstand zu Füßen des *Kelainos*.

7. Br. 25. — **ΑΥΤ Κ Μ ΙΟΥΛ** *l.*, **ΦΙΛΙΠΠΟΣ ΟΕΒ** *r.*
Brustbild des Kaisers mit Strahlenkrone und Mantel rechtshin.

Ῥ. **ΠΑΡ ΠΕΛΑΓΟΝ** *l.*, **ΤΟΣ ΠΑΝΗΓΥΡ** *r.*, im Felde *l.*
ΑΠΑ | ΜΕ, *r.* **ΩΝ**. Stehende *Tyche* mit Kalathos, Schale und Füllhorn linkshin.

Mus. Winterthur.

8. Br. 26. — AVT · Κ · Π · ΛΙΚ *l.*, ΓΑΛΛΙΗΝΟΣ C. *r.*
Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantel
rechtshin.

Ῥ. ΕΠΙ ΤΡΥΦΩΝ *l.*, ΟC ΑΠΑΜΕΩ *r.*, Ν *i.* A. Stehende
Athena linkshin, die Rechte am Schild, die Linke am
Speer.

Mus. Winterthur.

9. Br. 30. — ΛΙΚΙ · ΚΟΡΝ · ΟΥΑΛΕΡΙΑΝΟΣ | Κ · Brustbild
des *Saloninus* mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.

Ῥ. ΠΑ · ΕΡΜΟΥ · *l.*, ΑΠΑΜΕΩΝ *r.* Nackter *Hermes* mit
Stiefeln auf einem Cippus linkshin sitzend, Beutel in der
Rechten, Heroldstab und Chlamys in der Linken.

M. S.

Vgl. *Kat. Brit. Mus. Phrygia* 104, 195 Taf. XII 6.

Appia

1. Br. 25. — AVT Κ Λ *l.*, CΕΠ CΕΝΗΡΟΣ Π. Brustbild
des Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.

Ῥ. ΕΠΙ Π AVP · ΚΥΝΤΙΑΝΟΥ *l.*, · ΓΡΑ · ΑΠΠΙΑΝΩ | Ν *r.*
Stehender *Kaiser* im Panzer linkshin, Schale in der
Rechten, Scepter oder Speer in der erhobenen Linken.

M. S.

Inv. Waddington Nr. 5741 mit ΕΠ · Λ · AVP ist vermuth-
lich nach unserer Lesung zu berichtigen.

Bria

1. Br. 21. — Brustbild der *Athena* mit Aigis rechtshin.

Ῥ. ΒΡ | ΙΑ *l.*, ΝΩΝ *r.* Stehender nackter *Hermes* linkshin,
Beutel in der Rechten, in der Linken Heroldstab und
Gewand.

Im Handel.

Dionysopolis

1. Br. 16. — ΔΙΟΝΥΣΟ *l.*, ΠΟΛΙΤΩΝ *r.* Brustbild des *Dionysos* mit Epheu und Gewand rechtshin. Pkr.

Ῥ. ΑΡΙΣΤΟΣ *r.*, ΑΡΙΣΤΟΝ *l.* Cista mit zwei gekreuzten Thyrsosstäben darüber.

Gr. 2,50. M. S.

2. Br. 14. — Ebenso.

Ῥ. Ebenso mit ΧΑΡΙΞΕ *r.*, ΝΟΣ *l.*

Berlin (m. S.).

Inv. Waddington Nr. 5929.

Beide Magistraten kommen auf Münzen mit Augustus vor.

3. Br. 29. — ΙΟΥΛΙΑ ΔΟ *l.*, ΜΝΑ ΣΕΒΑΚΤ. Brustbild der Domna rechtshin.

Ῥ. ΔΙΟΝΥΣΟΠΟΛΕΙ | ΤΩΝ *l.*, ΧΑΡΗΣ · Β · ΑΝΘ. Stehende *Göttin* mit Kalathos linkshin, in der Rechten zwei Aehren über flammendem Altar, im linken Arm Füllhorn:

Im Handel.

Dokimeion

1. Br. 17. — Brustbild des *Hermes* mit Gewand am Halse rechtshin; vor diesem Heroldstab. Pkr.

Ῥ. ΔΟ *l.*, ΚΙΜΕΩΝ *r.* Jugendlicher *Flussgott* mit nacktem Oberkörper linkshin gelagert, in der Rechten ein Schilfrohr schulternd, die Linke an der Urne, der Wasser entströmt. Pkr.

Gr. 3,02. M. S.

Vgl. I.-B. *Kleinas. Münzen* 222, 1, wo der Flussgott [Δ]ΟΥΡΕΙΟC genannt ist.

Eine ähnliche Figur, aber bärtig, die rechte Hand über den Kopf, den linken Arm mit Zweig über einen Felsen

gelegt, erklärt Dieudonné ebenfalls als Flussgott¹. Die Gottheit stellt aber den *Berg Persis* dar mit der Geberde des Ausruhens²; die Hand liegt zu hoch über dem Kopfe um auf den besonders den Gott Pan charakterisierenden Gestus des ἀποσκοπεῖν schliessen zu lassen³.

2. Br. 30. — Μ·ΟΤΕΛ·ΜΑΚΡ·ΑΝΩΝ·ΔΙΑΔΟΥΜΕΝΙΑΝΟC·Κ·
Brustbild des Caesars mit Mantel rechtshin.

Ῥ. ΔΟΚΙΜΕΩ | Ν l., ΜΑ | ΚΕΔΟΝΩΝ r. Stehende *Artemis* im Doppelchiton von vorn, Kopf mit *Mondsichel* linkshin, in jeder Hand eine flammende Fackel emporhaltend.

M. S.

3. Br. 34. — [ΑΥΤ·Κ·ΜΑ?] l., ΑΝΩ[ΓΟΡΔΙΑ]ΝΟC r. Brustbild Gordian's mit Lorbeer und Mantel rechtshin.

Ῥ. ΕΦΕCΙΩΝ l., ΔΟ oben, ΚΙΜΕΩΝ r., ΟΜΟΝΟΙΑ i. A. Stehender nackter *Apollon* linkshin, Bogen im linken Arm, die Rechte gegen das Cultbild der *Artemis Ephesia* von vorn streckend.

Roher Stil.

M. S.

Dorylaeion

1. Br. 34. — ΑΥΤ Κ Λ CΕΠΤΙ·CΕ l., ΟΥΗΡΟC ΑΥΓ r. Kopf des Kaisers mit Lorbeer rechtshin.

Ῥ. ΔΟΡ l., ΒΛ oben, Α r., ΕΩΝ i. A. *Kybele* mit Thurmkrone und Tympanon im linken Arm, auf einem *Löwen* rechtshin reitend, die Rechte auf den Rücken des Thieres stützend.

M. S.

¹ *Rev. num.* 1903, 226, 107 Taf. XIV 1.

² Imhoof-Blumer, *Jahrbuch des Inst.* 1888, 289, 292, 294 f. Taf. IX 18, 20, 25.

³ Imhoof-Blumer, *Monn. grecques* 94.

Epikteteis

1. Br. 20. — Brustbild eines jugendlichen behelmten *Heros* mit Gewand rechtshin; hoher Helm mit drei Büschen und herabgeklappten Backenstücken.

Ῥ. ΕΠΙΚΤΗΤΕ *r.* Schreitendes *Pferd* rechtshin; darüber ΕΡ Α und Dioskurenmütze mit Stern, zwischen den Beinen ΙΑ.

Gr. 6,90. M. S. *Tafel VI* Nr. 14.

Vgl. *Kat. Brit. Museum Phrygia* 200, 3.

Von den Varietäten dieser in *Aizanis* geprägten Münzen¹ zeichnet sich unser Exemplar durch die sorgfältige Ausführung und Erhaltung der Vorderseite aus.

Eumeneia

1. Br. 13. — ΘΕΑ ΛΙΒΙΑ *l.* Brustbild der *Livia* rechtshin.

Ῥ. ΕΥΜ | ΕΝΕΩΝ | ΚΑΣΤΟΡΙΙ | ΖΩΠΡΑ (?) auf vier Zeilen in einem Lorbeerkranz.

M. S.

Der unsaubere Schnitt der Schrift lässt einige Buchstaben des Beamtennamens, z. B. Σ, Ι oder Ζ, nicht sicher erkennen; statt des angeblichen Π könnte auch ΤΙ zu lesen sein.

2. Br. 22. — ΝΕΡΩΝ ΚΑΙΣΑ *r.*, Ρ ΣΕΒΑΚΤΟC *l.* Brustbild des jugendlichen *Nero* mit Panzer und Mantel rechtshin.

Ῥ. ΙΟΥΛΙΟC ΚΛΕΩΝ Ο ΑΡΧΙΕΡΕΥC, *im Felde l.* ΕΥΜΕ, *r.* ΝΕΩΝ. *Doppelbeil*; darunter auf Basis kleiner *Vogel* (*Rabe*) rechtshin.

M. S.

Vgl. *Kat. Brit. Mus. Phrygia* 216, 40.

¹ Imhoof-Blumer, *Festschrift für O. Benndorf* 1899, 202 ff.; *Kat. Brit. Mus. Phrygia* S. XXIV.

Statt des gewöhnlichen Typus, Apollon, sind hier dessen Symbole dargestellt.

Der Artikel vor Beamtentiteln kommt auf Münzen selten vor. Dem Beispiele δ ἀρχιερεύς weiss ich nur die folgenden anzureihen :

- δ ἀρχίατρος (Keramos s. oben S. 93, 5);
- δ γραμματεύς (Kolossai, *Inv. Waddington* Nr. 5873);
- δ ἐπιμελητής (Mastaura, I.-B. *Lyd. Stadtm.* 96; *Kat. Brit. Mus. Lydia* 157, 5).

Ferner :

- δ δήμος (Athenai, *Kat. Brit. Mus.* S. LV ff.; Miletopolis s. oben S. 48, 2);
- δ δᾶμος u. ἄ βουλά (Kos, *Kat. Brit. Mus. Karia* 215, 209 und 210);
- δ νεωκόρος (Ephesos, *Kat. Brit. Mus.* 76; I.-B. *Kleinas. Münzen* 59, 64).

Hadrianopolis

1. Br. 32. — AV K M ANTU *l.*, ΝΕΙΝΟC AV. Brustbild des jugendlichen Caracalla mit Lorbeer rechtshin.

Ῥ. CEB ΑΔΡΙΑΝΟΠΟ *l.*, ΕΠΙ ΑΡΙCΤΟΔΗΜ *r.*, Ο | V *i. F.* Stehende *Tyche* mit Kalathos, Steuerruder und Füllhorn linkshin.

Gr. 25,40. M. S.

2. K. 35. — A K M AN *l.*, ΤΩ ΓΟΡΔΙΑΝΟC *r.* Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.

Ῥ. ΑΔΡΙΑΝΟΠ Ε *l.*, ΠΙ ΕΡΜΟΚΡΑΤ *r.*, C | EB im Felde. Stehende *Tyche* mit Kalathos, Steuerruder auf Globus und Füllhorn linkshin.

Im Handel.

Hierapolis

1. Br. 11. — *Lyra*.

Ῥ. **IEPO** l., r. *Omphalos*, um den sich eine Schlange rechtshin windet.

Gr. 1,92. Winterthur.

Diese Münze, die ich zusammen mit karischen und phrygischen erhielt, stammt wahrscheinlich aus Hierapolis am Lykos, dessen Name noch zu Beginn der Kaiserzeit *Ἱερόπολις* geschrieben wurde¹, und wo einer der vornehmsten Gulte dem Apollon galt. Das andere phrygische Hierapolis begann erst im zweiten Jahrhunderte n. Chr. zu prägen. Ebenso können die gleichnamigen Städte in Kilikien und Syrien oder gar Hierakome oder Hierokaisareia hier nicht in Betracht fallen.

2. Br. 16. — Brustbild des *Helios* mit Strahlenkrone und Gewand rechtshin. Pkr.

Ῥ. **IEPATO** r., **ΛΕΙΤΩΝ** l. *Stierkopf* von vorn, darüber grosse *Mondsichel* und zwei übereinander stehende *Sterne*, die durch eine senkrechte Linie verbunden sind. Pkr.

Gr. 2,70. M. S.

Ein anderes Exemplar dieser Münze ist *Kat. Brit. Mus.* 265, 2 Taf. XXXII 5 Hieropolis statt Hierapolis zugetheilt.

3. Br. 31. — **IEPA CVN** r., **ΚΛΗΤΟC** l. Brustbild des jugendlichen *Senates* mit Gewand rechtshin.

Ῥ. **IEPATO** r., **ΛΕΙΤΩΝ** l. Stehende *Athena* rechtshin, die Rechte am *Speer*, die gesenkte Linke am *Schild*; ihr gegenüber stehender nackter *Hermes* linkshin, in der

¹ Imhoof-Blumer, *Griech. Münzen* 214; *Kleinas. Münzen* I 234.

Rechten den Beutel hinhaltend, im linken Arm Heroldstab und Chlamys.

Gr. 16,20. M. S. *Tafel VI* Nr. 17.

Hübsche Arbeit aus der Zeit Traian's, vgl. *Kat. Brit. Mus. Phrygia* 249, 129 Taf. XXXI 14.

4. Br. 25. — **ΙΕΡΑΠΟΛΙΣ** *r.* Brustbild der *Stadtgöttin* mit Thurmkrone und Gewand rechtshin. Pkr.

Ῥ. Stehender nackter bärtiger *Herakles* (Farnese) rechtshin, die Rechte am Rücken, die Linke über der vom Löwenfell behangenen Keule. Pkr.

Gr. 9,90. M. S. *Tafel VI* Nr. 15.

5. Br. 20. — **ΣΕΒΑΣ** *l.*, **ΤΟΣ** *r.* Kopf des Augustus rechtshin.

Ῥ. **ΑΤΤΑΛΟΣ** | **ΜΕΙΛΙΧΙΟΣ** *l.*, **ΙΕΡΑΠΟ** | **[ΛΕΙ]ΤΩΝ** *r.* *Dreifuss.*

Mus. Winterthur.

Durch dieses Exemplar wird der Name I.-B. *Kleinas. Münzen* 238, 21 ergänzt.

6. Br. 16. — **ΚΑΙΣΑΡ** *l.*, **ΤΙΒΕΡΙΟΣ** *r.* Kopf des Kaisers mit Lorbeer rechtshin.

Ῥ. **[ΙΕΡΑ]** | **ΠΟΛΕΙΤ[ΩΝ]** *r.*, **ΑΠΛΟΣ** *l.* Stehender *Apollon* in langem Gewand und Mantel rechtshin, die Rechte gesenkt, im linken Arm Lyra.

M. S.

Vgl. Imhoof-Blumer *Kleinas. Münzen* 240, 25 mit Lyra statt Apollon.

7. Br. 31. — **ΑΥ ΚΑΙ ΝΕΡ ΤΡΑΙ** *r.*, **ΑΝΟΣ ΣΕΒ ΓΕΡ ΔΑΚΙ ΚΟΣ** *l.* Kopf des Kaisers mit Lorbeer rechtshin.

Ῥ. **ΙΕΡΑ** *r.*, **ΠΟΛΕΙΤΩΝ** *l.* Stehender *Apollon* in Doppelchiton und Mantel rechtshin, die Rechte (mit Plektron?) gesenkt, im linken Arm Lyra.

M. S.

8. Br. 27. — [Μ ΑΥΡΗΛΙΟΣ ?] *l.*, ΟΥΗΡΟΣ [ΚΑΙCΑΡ] *r.*
 Brustbild des Caesars mit Gewand rechtshin.

Ῥ. ΙΕΡΑΠΟ *l.*, ΛΕΙΤΩΝ *r.* Stehende *Kybele* mit Kalathos von vorn, die Hände auf die Köpfe der zu ihren Füßen sitzenden Löwen senkend.

Mus. Winterthur.

Den nämlichen Kybeletypus findet man vornehmlich auf Münzen von Attuda und Trapezopolis, ferner auf phrygischen von Eukarpeia, Laodikeia und Peltai¹, und einer pisidischen von Lysinia².

9. Br. 25. — · Μ · ΩΤ · *l.*, · CΕΥΗΡΑ · *r.* Brustbild der Otacilia Severa rechtshin.

Ῥ. ΙΕΡΑΠΟΛΕΙΤΩΝ · Κ · ΕΦΕCΙΩΝ ΝΕΩΚΟ *im Kreis, im Felde oben* ΡΩΝ, *unten* ΟΜΟΝΟΙΑ. Zwei Kränze, von denen der eine links π, der andere ε umschliesst.

M. S.

Vgl. Mionnet IV 307, 646.

Der Buchstabe π steht für Πόθια, ε für den Namen anderer Spiele, vielleicht Ἐπινησίχια.

Hieropolis

1. Br. 25. — ΑΥΤ ΚΑΙ ΜΑ[Ρ] *l.*, ΑΥ ΑΝΤΩΝΕΙΝ | ΟC *r.*
 Brustbild des bärtigen Caracalla mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.

Ῥ. ΙΕΡΟΠ *l.*, ΟΛΕΙΤΩ *r.*, Ν *i. A.* Sitzende *Kybele* mit Kalathos zwischen zwei Löwen linkshin, Schale in der Rechten, die Finger der Linken über das Tympanon gespreizt.

¹ Imhoof-Blumer, *Kleinas. Münzen* II Register 570.

² Dieudonné, *Rev. num.* 1902, 351, 98 Taf. X 15.

Hydreia

1. Br. 17. — **ΒΔΡΗΛΕΙΤΩ** *r.*, **Ν** *l.* Brustbild der *Athena* mit Aigis rechtshin. Pkr.

Ῥ. **ΑΠΕΛΛΑΣ** *l.*, **ΑΝΕΘΗ** *r.* Stehende geflügelte *Nemesis* linkshin, mit der Rechten eine Gewandfalte von der Brust ziehend, in der gesenkten Linken Zügel. Pkr.

Gr. 2,88. M. S.

2. Br. 29. — **ΑΥΤΟ ΚΑΙ** *l.*, **ΑΔΡΙΑΝΟΣ ΟΛΥΜΠΙΟΣ** *r.* Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, an der linken Schulter Gewandfalte.

Ῥ. **ΑΠΕΛΛΑΣ ΑΘΗ** *l.*, **ΝΑΓΟΡΟΝ** *oben*, **ΑΝΕΘΗΚΕ** *r.*, **ΒΔΡΗΛΕΙ | ΤΩΝ** *i.* A. Die drei capitolinischen Götterheiten: *Zeus* in langem Gewand linkshin, Adler auf der Rechten, die gesenkte Linke am Scepter; ihm gegenüber *Hera* mit Kalathos und Schleier rechtshin, die Rechte am Scepter, und hinter *Zeus Athena* von vorn, Kopf linkshin, die Rechte mit Oelzweig gesenkt, in der Linken Speer und Schild.

M. S.

Kat. Brit. Mus. Phrygia 271, 3 Taf. XXXIII, 2.

Ueber anderweitiges Vorkommen der Göttergruppe in Kleinasien (Kadoi, Laodikeia und Apollonia Salbake) s. I.-B. *Kleinas. Münzen* I 121, 266, 272. Dieselbe mit *sitzendem Zeus* findet sich auf Dreidenarstücken Domitian's (Pinder, *Cistophoren* Taf. VI 7) und der Julia Domna (s. oben S. 16, 31 Taf. II Nr. 11), und auf Bronzen der Colonie Aelia Capitolina (Madden, *Coins of the Jews*, 1881, 250, 3).

Hyrgaleis

1. Br. 15. — **ΥΡΓΑ[ΛΕΩΝ]** *r.* Brustbild der *Athena* mit Gewand rechtshin. Pkr.

Ῥ. ΕΠΙ [ΑΠΟΛ] r., ΛΟΔΟ l., im Felde r. CTPA, l. TH.
Oelbaum. Pkr.

Im Handel.

Zeit des Pius, vgl. Löbbecke, Z. f. N. XVII 22, 2 und
Inv. Waddington Nr. 6201.

Kadoi

1. Br. 28. — ΙΟΥΛΙΑ l., ΠΑΥΛΑ CEB r. Brustbild der
Julia Paula mit Diadem rechtshin.

Ῥ. ΕΠΙ ΑΥΡ ΜΗΝΙ l., ΟΥ ΛΟΥΚ ΑΡΧ Α r., ΚΑΔΟΗΝ
ΝΩ im
Abschnitt. Sitzende Roma linkshin, die Rechte mit Schale
vorgestreckt, im linken Arm, an den Schild gelehnt,
Speer.

Mus. Winterthur.

Nach dieser Münze ist das Porträt Mionnet IV 252,
343 und Suppl. VII 528, 226, auf Elagabalus, nicht Cara-
calla, zu beziehen, und die Aufschriften zu berichtigen.

Keretapa

1. Br. 26. — ΚΕΡΕΤΑ r., ΠΕΩΝ l. Kopf des jugend-
lichen Herakles mit Löwenfell an Kopf und Hals rechts-
hin.

Ῥ. ΑΥΛΙΝΔΗ[N?] l., ΟC r. Bärtiger Flussgott mit
nacktem Oberkörper linkshin am Boden sitzend, in der
Rechten geschultertes Schilfrohr, die Linke am Krug,
dem linkshin Wasser entströmt; unter den Wellen zwei
Fische(?).

Gr. 10,38. M. S. Tafel VI Nr. 16.

Diese Münze war bisher einzig aus Sestini, *Lett. num.*
cont. III 103 Taf. III 16 und *Mus. Hedervar.* II 341, 1
Taf. XXVI 5 bekannt, wo die Lesung ΑΥΔΙΝΔΗΝΟC

lautet¹. Wenn, wie wahrscheinlich, das Hedervarische Exemplar im Gepräge nicht verschieden von dem unserigen war, so hat Sestini insofern geirrt, als er die über die Schultern hinausreichenden Spitzen des Schilfrohres für ein **N** hielt und zeichnen liess. War ein Buchstabe **N** vorhanden, so ist er über dem Kopfe des Flussgottes zu suchen; auf unserem Exemplare ist an dieser Stelle nur **I**, vielleicht als Theil eines **N**, erkennbar.

Kibyra

1. S. 17. — Behelmer jugendlicher *Kopf* rechtshin, ohne Gewand am Halse.

℞. **KIBYPATΩN** unten. Behelmer *Reiter* rechtshin sprengend, in der Rechten eingelegter Speer, über der linken Schulter *Palmzweig*.

Gr. 2,61. M. S.

Ebenso, mit **IO** i. F., I.-B. *Kleinas. Münzen* 251, 5.

2. S. 15. — Ebenso.

℞. **KIBYPAT[ΩN]** unten, darüber **Μ**. Gepanzerter *Reiter* mit Helm, Schild am linken Arm und eingelegtem Speer in der Rechten, im Galopp rechtshin. Im Felde links oben *Aehre*.

Gr. 2,75. M. S.

3. Br. 18. — Kopf des *Hermes* rechtshin, Heroldstab hinter der Schulter.

℞. **KIBY** l. Stehende *Nike* mit Kranz und Palmzweig linkshin; oben links undeutliches Monogramm und **Α** darunter; rechts **ΔΙ** oder **ΔΣ**.

Gr. 3,25. M. S.

¹ Vgl. Imhoof-Blumer, *Kleinas. Münzen* 249.

4. Br. 18. — Kopf des bärtigen *Herakles* rechtshin.
Pkr.

Ῥ. KIBV l., PATΩN r. Stehender *Men* mit Mütze, Mond-
sichel, kurzem Chiton, Mantel und Stiefeln linkshin, in
der Rechten Schale über flammendem *Altar*, die Linke
am Scepter.

Gr. 3,51. M. S.

5. Br. 29. — AV K M AY CE l., AΛEΪANΔPO r., C unten.
Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantel
rechtshin.

Ῥ. KI | B l., V | PATΩN r., AC (201) i. A. Sitzende *Athena*
linkshin, Nike auf der Rechten, im linken Arm schräg
der Speer; hinter dem Sitze Schild mit Gorgoneion.

M. S.

6. K. 34. — AVT · KAI Γ · ΜΕC · K · ΤΡΑΙ · ΔΕΚΙΟC · ΕVC ·
ΕVΓ · CEB. Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, Panzer
und Mantelfalte an der linken Schulter rechtshin.

Ῥ. KAICAPEΩ l., N KIBVPA oben, T | ΩN r., im Felde
oben ET | ΓKC (I. 226). Stehende *Demeter* mit Mantel über
den Kopf gezogen, rechtshin, die Rechte an der flam-
menden Fackel, in der vorgestreckten Linken Aehren;
ihr gegenüber stehende *Göttin* (θεὰ Πισιδική?) mit *Korb*
auf dem verschleierte Haupte von vorn, Kopf linkshin,
die Rechte gesenkt.

Gr. 23,20. M. S.

Vgl. Mionnet IV 264, 406 mit dem verlesenen Datum
ΓKC; *Kat. Brit. Mus. Phrygia* 146, 85 Taf. XVIII 8.

Der Name der korbtragenden Göttin scheint aus Bei-
schriften zum Korbe auf kibyratischen Münzen mit
Sabina und Geta hervorzugehen¹. Die θεοὶ Πισιδικοί sind
bis jetzt bloss aus Verwünschungsformeln in Grab-

¹ Imhoof-Blumer, *Kleinas. Münzen* 525, 3.

schriften bekannt, die auf dem Grenzgebiet zwischen Phrygien, Karien und Pisidien, also auf der Ebene von Karajükbazar und der Kibyritis gefunden wurden¹.

Kidyessos

1. Br. 24. — ΙΟΥΛΙΑ *l.*, ΣεΒΑΚΤΗ *r.* Brustbild der Julia Domna rechtshin.

Ῥ. ΚΙΔΥΗΚ *l.*, ΣεΩΝ *r.* Stehender nackter *Dionysos* linkshin, Kantharos in der Rechten, die Linke am Thyrsos; vor ihm zu Füßen Panther, hinter ihm kleine *Pansfigur* mit Bocksbeinen rechtshin, den Kopf zu dem Gotte zurückwendend.

M. S.

Kolossai

1. Br. 38. — ΑΥΤ · ΚΑΙ · Λ · ΑΥ *l.*, ΡΗ · ΚΟΜΜΟΔΟΣ *r.* Brustbild des bärtigen Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.

Ῥ. ΣΤΡΑΤ | ΗΓ · ΤΩ | Ν ΠΕΡΙ ΖΩCΙΜ | Ο | Ν, *im Felde*
 ΦΙΛΟ | ΠΑ
 ΤΟΡΑ
 ΚΟΛΟCΗ (so)
 ΝΩΝ

oben Δ, unter den Hirschen

In einem von zwei springenden *Hirschen* gezogenen *Wagen* steht *Artemis* in kurzem Chiton rechtshin, die Rechte zurückgebogen über dem Köcher, in der vorge-streckten Linken Bogen.

M. S. *Tafel VI* Nr. 18; *Kat. Brit. Mus. Phrygia* 156, 14 Taf. XIX 8 (schlecht erhalten).

Nach dieser Beschreibung ist die bei Mionnet IV 269, 426 zu berichtigen.

Die Formel στρατηγῶν oder ἀρχόντων τῶν περὶ u. s. w. ist

¹ C. I. Gr. 4380 r., 4380 s.; Sterrett, *Epigraph. journey* 29, 30; *Bull. de Corr. hell.* XXIV, 56.

auch auf Münzen von Adramytion¹ Aphrodisias² und Stratonikeia³ bekannt; Δ steht wohl für δισ.

2. Br. 20. — ΚΡΙΣΠΙΝΑ *r.*, ΣΕΒΑΚΤ *l.* Brustbild der Crispina rechtshin.

Ῥ. ΚΟΛΟΧΝΩΝ (*so*) *l.*, ΛΥΚΟΣ *i. A.* Der bärtige Flussgott *Lykos* mit nacktem Oberkörper linkshin am Boden sitzend, Schilfrohr in der Rechten, Füllhorn im linken Arm; unter diesem die Wasserurne.

Kotiaëion

Dieudonné, *Rev. num.* 1903, 226, 106 Taf. XIV 2, beschreibt eine Münze von Kotiaëion mit dem Bildnisse der Julia Mamaea (thurmgekrönt) und sitzendem Zeus nebst der Aufschrift [ΕΠΙ] ΛΙΚ ΛΟΥΛΙΟΥ (Licinius Lollius). Wie der erste Blick auf die Abbildung lehrt, stellt das Brustbild eine Kaiserin aus dem Beginne des 2. Jahrhunderts dar; statt ΜΑΜΑΙΑ ist ΜΑΤΙΔΙΑ, und statt ΛΙΚ ΛΟΥΛΙΟΥ, ΕΠΙ ΚΑ ΟΥΑΡΟΥ zu lesen. Die Münze ist demnach ein Exemplar der bereits von Mionnet IV 273, 453 beschriebenen⁴.

1. Br. 19. — ΚΟΤΙΑΕΙΣ *l.*, ΣΥΝΚΛΗΤΟΝ *r.* Brustbild des jugendlichen Senates mit Lorbeer und Gewand rechtshin.

Ῥ. ΕΠΙ [Κ?] ΑΡΕΤΙΑ *r.*, ΟΣ ΑΓΩΝΟΘΕ *l.*, ΤΟΥ *i. A.* Thronende *Kybele* mit Kalathos linkshin, Schale in der Rechten, die Linke am Throne, unter dem ein Löwe sitzt.

Gr. 3,40. M. S.

Nach einem Stücke *Inv. Waddington* Nr. 5892 stammt die Münze aus Galba's Zeit.

2. Br. 32. — ΑΝΤΩΝΙΝΟΣ *l.*, ΑΥΓΟΥΣΤΟΣ *r.* Kopf des bärtigen *Caracalla* mit Lorbeer rechtshin.

¹ Imhoof-Blumer, *Kleinas. Münzen* 11, 2.

² Imhoof-Blumer, *Griechische Münzen* 140, 417.

³ *Inv. Waddington* Nr. 2589 f.

⁴ Vgl. die Berichtigung Dieudonné's, *Rev. num.* 1905, 450, 106.

Ῥ. ΕΠΙ · Μ · ΑΥΗΛ · ΜΕΝ *l.*, ΕΛ · Β · *r.*, ΑΡΧ | Β · *im Felde*, ΚΟΤΙΑΕΩΝ *i. A.* Sitzende *Kybele* mit Thurmkrone, Schale und Tympanon linkshin auf einem von zwei Löwen bespannten Wagen. Ueber den Löwenköpfen *Spieltisch* mit Preisen.

M. S.

Vgl. *Kat. Brit. Mus. Phrygia* 168 f., 49 u. 53.

Laodikeia

1. Br. 12. — Kopf des *Dionysos* (?) mit langem Haar rechtshin.

Ῥ. [Λ]ΑΟΔΙ *r.*, Κ | ΕΩ[Ν] *l.* *Weintraube*.

Gr. 1,35. M. S.

2. Br. 17. — ΛΑΟΔΙΚΕ *r.*, ΩΝ *l.* Brustbild der *Athena* mit Aigis rechtshin. Pkr.

Ῥ. ΔΙΑ Ρ ΔΙΟΚΚ *r.*, ΟΥ unten, ΡΙΔΟΥ *l.* Sitzender *Apollon* mit nacktem Oberkörper linkshin, Lorbeerzweig in der Rechten, im linken Arm Lyra. Pkr.

Gr. 2,90. M. S.

3. Br. 36. — Wie I.-B. *Kleinas. Münzen* 270, 35 mit ΙΕΡΑ CVN *l.*, ΚΛΗΤΟC *r.* Gleichen Stempels wie a. a. O. Nr. 34a.

Ῥ. ΑΤΤΛΟC(so) ΑΝΕΘΗΚΕ *l.*, ΛΑΟΔΙΚ *r.* Ausser den beiden Krotala scheint am Baume, rechts, noch eine Binde zu hängen.

4. Br. 36. — ΔΗΜΟC *l.*, ΛΑΟΔΙΚΕΩΝ *r.* Brustbild des bärtigen *Demos* mit Binde und Gewand rechtshin.

Ῥ. Π · ΚΛ · ΑΤΤΑΛΟC ΑΝΕΘΗΚΕ *l.*, ΑΡΧΙΕΡΑ (τεύων) ΛΑΟΔΙΚΕΩΝ *r.* Stehende *Stadtgöttin* mit Kalathos linkshin, die Rechte, mit *Mohnkopf* zwischen drei *Aehren*, auf dem Steuerruder, im linken Arm Füllhorn.

Mus. Winterthur.

Vgl. I.-B. *Kleinas. Münzen* 270, 37.

5. Br. 25. — **CVNEΔPI** *l.*, **OV NEΩN** *r.* Jugendliches Brustbild des *Synedrion* mit breiter *Binde* und Chlamys linkshin, über die linke Schulter zwei Speere oder Stäbe.

Ῥ. **ΛΑΟΔΙΚ** | **ΕΩ** *l.*, **N NEΩΚΟΡΩΝ** *r.* Stehende *Stadtgöttin* mit Kalathos linkshin, Schale (?) und zwei Aehren in der Rechten, zu Füßen Steuerruder und *Rad*, im linken Arm Füllhorn.

Gr. 6,45. M. S.

Vgl. I.-B. *Kleinas. Münzen* 274 f., 52/4 Taf. IX 5, mit Eros auf der Rückseite.

6. Br. 25. — **ΙΕΡΑ** *l.*, **CVNΚΛΗΤΟC** *r.* Brustbild des jugendlichen Senates mit Gewand rechtshin.

Ῥ. **ΛΑΟΔΙΚΕΩΝ** *l.*, **NEΩΚΟΡΩΝ** *r.* Stehende *geflügelte Panthea* linkshin, dreiblättrige *Blume* auf dem Haupte, *Mondsichel* an den Schultern, Füllhorn im linken Arm, die Rechte am *Steuerruder*, das auf einem *Rad* steht; unter dem rechten Arm schießt eine *Schlange* linkshin hervor.

M. S.

Vgl. *Inv. Waddington* Nr. 6252 Taf. XVII 10, mit angeblich Aehre statt Schlange und *Kat. Brit. Mus. Phrygia* 298, 126 Taf. XXXVI 6 mit Aehre statt Kleiderfalte. Verweisung auf andere pantheistische Bildungen I.-B. *Kleinas. Münzen* 243 Anm. 1.

7. Br. 29. — **ΦΑΥCΤΙΝΑ** *r.*, **CEBACTH** *l.* Brustbild der jüngeren Faustina rechtshin.

Ῥ. **ΛΑΟΔΙΚ** *l.*, **ΕΩΝ** *r.* Stehende *Stadtgöttin* von vorn, Kopf linkshin, Schale in der Rechten, auf der Linken das Bild des *Zeus Laodikenos* linkshin; zu Füßen links der Flussgott *Lykos* als Wolf, rechts der *Kapros* als Eber.

M. S. *Tafel VI* Nr. 19.

Aehnlich, mit Domna, Mionnet IV 327, 764 nach Vaillant, und *Kat. Brit. Mus. Phrygia* 313, 215, Taf. XXXVII 10.

8. Br. 21. — ΚΡΙΠΤΕΙΝΑ · *l.*, · ΣΕΒΑΚΤΗ *r.* Brustbild der Crispina rechtshin.

Ῥ. · ΛΑΟΔΙ · *l.*, · ΚΕΩΝ · *r.* Stehende *Hera* in Doppelchiton und Schleier linkshin, Schale in der Rechten, die Linke am Scepter.

M. S.

Vgl. *Inv. Waddington* Nr. 6294.

Midaeion

1. Br. 25. — [M · AVP]ΣΕΥ ΑΛ *l.*, ΕΞΑΝΔΡΟΣ ΑΥ *r.* Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.

Ῥ. ΜΙΔΑ *l.*, ΕΩΝ *r.* Stehender nackter *Dionysos* von vorn, Kopf linkshin, Kantharos in der Rechten, die Linke an dem mit Tänien geschmückten Thyrsos; links zu Füßen sitzender *Panther*, Kopf zurückwendend.

M. S.

2. Br. 20. — Μ ΑΝΤ ΓΟΡΔΙΑΝΟΣ ΑΥΓ. Brustbild des Kaisers mit Lorbeer und Mantel rechtshin.

Ῥ. ΜΙΔΑ *l.*, ΕΩΝ *r.* *Adler* linkshin, den Kopf zurückwendend und die Flügel schlagend.

Mus. Winterthur.

Otrus

1. Br. 24. — ΙΟΥΛΙΑ ΔΟ *l.*, [MNA ΣΕΒΑΚ] *r.* Brustbild der Domna rechtshin.

Ῥ. ΕΠ ΝΙΓΡΕΙΝ *l.*, ΟΥ ΟΤΡΟΗΝΩΝ *r.*, ΑΡ | Χ *im Felde.* Stehende *Göttin* in Chiton und Mantel von vorn, Kopf

linkshin, Schale in der Rechten über einem breiten flammenden Altar, die Linke von vorn über den Leib gelegt.

Mus. Winterthur.

Peltai

1. Br. 25. — ΔΗΜΟC · *l.*, ΠΕΛΤΗΝΩΝ *r.* Kopf des jugendlichen *Herakles* mit Löwenfell rechtshin. Pkr.

Ῥ. ΠΕΛΤΗ *r.*, ΝΩΝ *l.* Stehender nackter *Hermes* von vorn, Kopf linkshin, in der Linken Heroldstab, auf der vorgestreckten Rechten das linkshin sitzende nackte *Dionysoskind*, eine Weintraube in den vorgestreckten Händchen. Chlamys am rechten Arm des *Hermes*.

Gr. 10,92. M. S. *Tafel VII* Nr. 1.

Von den bekannten Darstellungen des *Hermes* mit dem *Dionysoskinde*¹ unterscheidet sich die von *Peltai* dadurch, dass das Kind, ohne die Bestimmung zur Uebergabe an eine Nymphe, abgewendet von *Hermes* auf dessen Vorderarme sitzt und eine Weintraube zum Munde führt.

2. Br. 23. — Ebenso; der Hinterkopf reicht an den Rand der Münze, so dass ΔΗΜΟC nicht ausgeprägt erscheint.

Ῥ. ΜΑΚΕ *l.*, Δ | ΟΝΩΝ *r.* Stehender nackter *Apollon* rechtshin, die Rechte über dem Köcher am Rücken erhoben, in der vorgestreckten Linken Bogen. Pkr.

Gr. 6,80. M. S.

Philomelion

1. Br. 35. — ΙΟΥΛΙΑ *l.*, ΜΑΜΕΑ CEB *r.* Brustbild der *Mamaea* mit Diadem und Mondsichel rechtshin.

¹ Vgl. die Münzen von Anchialos, der Col. Corinth, von Lakedaimon, Teos, Sagalassos.

Ῥ. ΦΙΛΟΜΗΛΑ · ΕΠΙ[Μ · ΙΟΥ]ΠΑΥΛΕΙΝ, *im Felde* Ο | V.
Stehende *Athena* von vorn, Kopf linkshin, auf der
Rechten die ihr abgewendete Nike, die Linke am Speer;
zu Füßen links Schlange, rechts Schild.

M. S.

Ebenso mit Sev. Alexander Mionnet IV 352, 898.

Prymnessos

1. Br. 19. — [ΣΕΒΑΣ] *l.*, ΤΟΣ *r.* Kopf des Augustus (?)
mit Lorbeer rechtshin.

Ῥ. ΠΕΡΙΓΕ *l.*, ΝΗΣ *r.*; unten

ΠΡ	VMNH[Σ]
ΣΕ	ΩΝ

 Stehende
Dikaiosyne linkshin, Wage in der gesenkten Rechten, in
der Linken zwei Aehren schulternd; darunter ΠΡ.

Mus. Winterthur.

2. Br. 19. — Kopf des *Tiberius* mit Lorbeer linkshin.

Ῥ. [ΠΡΥΜΝ]ΗΣΣΕΩΝ *r.*, ΚΑΙΚΙΟΣ *l.* Sitzende *Dikaiosyne*
linkshin, die Linke im Schoss, in der vorgestreckten
Rechten Wage und unter dieser ΩΝ(?).

M. S.

3. Br. 33. — Μ ΚΛΩ ΠΟΥΠΠ *l.*, ΜΑΙΜΟΣ ΕΒ. Brust-
bild der *Pupienus* mit Lorbeer und Mantel rechtshin.

Ῥ. ΠΡΥΜ | Ν *l.*, Η | ΕΕΩΝ *r.* Sitzender *Zeus* mit
nacktem Oberkörper linkshin, auf der Rechten die ihm
abgewendete Nike, die Linke am Scepter, zu Füßen
Adler, die Flügel schlagend.

M. S.

Vgl. *Inv. Waddington* Nr. 6430.

Sanaos

1. Br. 21. — Kopf des *Apollon* mit Lorbeer rechtshin.

Ῥ. ΣΑΝΑΗΝΩΝ *r.*, ΠΡΟ *l.* *Dreifuss* zwischen zwei Lorbeerzweigen.

Gr. 6,90. M. S. *Tafel VII* Nr. 2.

Das Gepräge dieses Stückes ist flacher als das der Münzen mit ΑΠΟΛ, I.-B. *Kleinas. Münzen* 286, 1 Taf. IX 10.

Sebaste

1. Br. 20. — Kopf des jugendlichen *Dionysos* mit Binde, Epheu und Gewand rechtshin; schräg davor Thyrsosstab. Pkr.

Ῥ. CEBAC *l.*, THNΩN *r.* Stehende *Demeter* mit Schleier linkshin, Aehren in der Linken, die Rechte an der Fackel. Pkr.

Gr. 2,35. M. S.

2. Br. 20. — Vs. gleichen Stempels.

Ῥ. CEBACTHNΩ | N *l.*, CINΔΠΟ | C *i.* A. Jugendlicher Flussgott *Sindros* mit nacktem Oberkörper linkshin am Boden sitzend, Schilfrohr in der Rechten, die Linke an der Urne, der Wasser entfließt. Pkr.

Gr. 4,52. M. S.

Vgl. Fox *Greek Coins* II Taf. VIII 150 mit CEBACTHN | ΩN; ferner Prokesch-Osten, *Inedita* 1854, Taf. IV 29, mit irrthümlich ΒΠΑΓΟCΨ statt CINΔΠΟC.

3. Br. 18. — CΕ | Β *l.*, ACTH *r.* Die *Stadtgöttin* mit Thurmkrone in halber Figur linkshin, die Rechte am Scepter, im linken Arm Füllhorn.

Ῥ. CEBACT *oben*, HNΩN *im Abschnitt*. Der jugendliche Flussgott *Sindros* mit nacktem Oberkörper linkshin, am Boden sitzend, in der Rechten ein Schilfrohr schulternd, die Linke am Wasserkrug.

Gr. 1,83. M. S.

Die nämliche Darstellung der Stadtgöttin findet man auf Münzen von Herakleia Salbake, *Kat. Brit. Mus. Caria* 118, 14, Taf. XX 2, wo die Göttin ebenfalls ein Scepter, nicht wie angeblich, ein Aphlaston hält. Zu der Annahme des letzteren führten die übergrossen Finger der Hand.

4. Br. 23. — **ΙΕΡΑ** *l.*, **CVNKΛΗΤΟ** | **С** *r.* Brustbild des jugendlichen *Senates* mit Binde und Gewand rechtshin.

Ὶ. **С** | **ΕΒΑC** | **Τ** *l.*, **Η** | **ΝΩΝ** *r.* Jugendlicher *Kaiser* oder *Caesar* (Caracalla ?) rechtshin galoppierend, in der erhobenen Rechten den Speer schräg abwärts zückend. Unter dem Reiter kauender *Gefangener*.

M. S.

Vgl. *Inv. Waddington* Nr. 6475 und *Kat. Brit. Mus. Phrygia* 372, 15 u. 16.

5. Br. 25. — **ΑΥ ΚΑΙ ΤΡ** *l.*, **ΑΔΡΙΑΝΟC CΕ** *r.* Brustbild des Kaisers mit Lorbeer und Panzer rechtshin; vor der Schulter Aigis mit Gorgoneion.

Ὶ. **СΕΒΑ** | **CT** *l.*, **ΗΝΩΝ** *r.* Sitzender *Zeus* mit Lorbeer und nacktem Oberkörper linkshin, Schale in der Rechten, die Linke am Scepter.

M. S.

Ueber die Aigis an Brustbildern von Kaisern s. Dressel, *Z. f. N.* XXIV 40 f.

Sibidunda

1. Br. 28. — **ΙΟΥΛΙΑ** *l.*, **ΔΟΜΝΑ C** *r.* Brustbild der Julia Domna rechtshin.

Ὶ. **СΙΒΙΔΟ** *oben*, **ΗΟΥΘΝΗΛ** *i. A.* Stehende *Göttin* (Helena) im Chiton von vorn, Mondsichel auf dem Haupte, die Hände über die Brust gefaltet. Zu beiden Seiten je ein heranreitender nackter *Dioskur*, ohne Attribute.

Im Handel. Eine Varietät *Kat. Brit. Mus. Phrygia* 378, 5 Taf. XLIV 1.

Die auf Helena und ihre Brüder gedeutete Gruppe war bisher nur aus lykischen und pisidischen Münzen bekannt, von Akalissos mit Gordian, *Inv. Waddington* Nr. 3013 Taf. VII 1, *Kat. Brit. Mus.* 40 1 Taf. IX 12, Termessos, I.-B. *Monn. gr.* 345, 110 Taf. V 172; *Kat. Brit. Mus. Lykia* Nr. 270, 24, Ariassos mit S. Severus, Löbbecke *Z. f. N.* XV 47, Kodrula mit Pius, *Inv. Waddington* Nr. 3664 und hier unten Nr. 1, ferner mit Caracalla, *Kat. Brit. Mus. Lykia* Nr. 211, 2, Taf. XXXIV 9.

Auf allen diesen Münzen mit Ausnahme der von Akalissos sind die Dioskuren neben ihren Pferden stehend, Helena mit Schleier und gesenkten Armen oder mit Scepter dargestellt. Reitend, wie auf den Münzen von Akalissos und Sibidunda, erscheinen die Dioskuren auf pisidischen Reliefs¹ und auf einem stoben-sischen²; auf diesem hält Helena ebenfalls ein Scepter.

Ueber die Beziehung der Helena auf den Mond, hier durch die Mondsichel auf dem Haupte angedeutet, s. Engelmann, *Roschers Lexikon* I 1977.

Siblia

1. Br. 23. — ΔΗΜΟC r. Kopf des *Demos* mit Lorbeer und Gewand an linker Schulter rechtshin.

Ῥ. CEIBAI l., ANΩN r. Stehender nackter jugendlicher *Herakles* von vorn, Kopf rechtshin, die Rechte auf die Keule gestützt, über dem linken Arm das Löwenfell und in der Hand drei *Hesperidenäpfel*.

Gr. 5,45. M. S. *Tafel VII* Nr. 3.

Vgl. *Rev. num.* 1884, 34, 43 Taf. II 48 und *Kat. Brit. Mus. Phrygia* 380, 1 Taf. XLIV 4, ohne Angabe der Äpfel.

¹ Petersen und von Luschan, *Reisen im südwestl. Kleinasien* II 168 f. Abb. 78 u. 79.

² Heuzey und Daumet, *Mission arch. en Macédoine* 337 Abb., *Jahreshefte des oesterr. arch. Inst.* 1903 Beibl. 10 Abb.

Die Namen der siblianischen Münze mit Geta, *Rev. num.* 1903, 231, 115 sind nicht ΜΗΝΟΔΟΤΟΥ ΑΙΜΙΛΙΑΝΗΣ, sondern wie I.-B. *Griech. Münzen* 223, 738 und wie Dieudonné *Rev. num.* 1905, 451 zugiebt, ΜΗΝΟΔΟΤΟΥ ΚΑΙ ΜΑΙΑΝΗΣ zu lesen.

Stektorion

1. Br. 22. — ΙΕΡΑ *l.*, ΒΟΥΛΗ *r.* Brustbild der Βουλή mit Schleier rechtshin.

Ῥ. CTEKTO *l.*, PHNΩN *r.* Stehender nackter *Gott* von vorn, Kopf linkshin, beide Hände gesenkt mit unbestimmten Attributen.

M. S. *Tafel VII* Nr. 4.

Synnada

1. Br. 15. — CVNN *l.*, AΔEΩN *r.* Brustbild der *Athena* rechtshin. Pkr.

Ῥ. *Eule* auf Amphora rechtshin zwischen Mohnstengel links und Aehre rechts. Pkr.

Gr. 3,80. M. S.

2. Br. 21. — Brustbild der *Athena* mit Helm und Aegis rechtshin. Pkr.

Ῥ. CVN | NA *l.*, ΔEΩN *r.* Stehender *Men* mit Mütze und Mondsichel und kurzem Chiton linkshin, die Rechte vorgestreckt, die Linke am Scepter. Pkr.

Gr. 5,38. M. S.

3. Br. 33. — AVT KAI Π ΛΙΚ *l.*, ΓΑΛΛΙΗΝΟC *r.*, *i. F.* C | EB. Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin. Pkr.

Ῥ. CYNNA | ΔE *l.*, ΩN | EΠI APX *r.*, KEΛCΩN *i. A.* Sitzender *Zeus Nikephoros* linkshin in einer *Tempelfront* mit sechs Säulen.

M. S.

4. Br. 33. — **ΑΥΤ ΚΑΙ Π ΛΙΚ** *l.*, **ΓΑΛΛΗΝΟC** (*so*) *r.*, *im Felde C | ΕΒ*. Ebenso.

Ῥ. **CVNNAΔE** *l.*, **ΩΝ ΙΩΝΩ** *r.* Stehender nackter *Herakles* rechtshin, das bärtige Haupt mit dem Kopffell eines Löwen bedeckt, die rechte Hand am Rücken, die Linke an der Keule, die vom Löwenfell überhangen ist und auf einem *Stierschädel* steht.

M. S.

Vgl. *Inv. Waddington* Nr. 6556 Taf. XVIII 17 und *Kat. Brit. Mus. Phrygia* 405, 67 Taf. XLVII 6.

Temenothyrai

1. Br. 18. — Kopf des bärtigen *Herakles* rechtshin. Pkr.

Ῥ. **ΤΗΜΕΝ** *r.*, **ΘΥΡΕΩΝ**. Stehender nackter *Hermes* mit *Petamos* linkshin, Beutel in der vorgestreckten Rechten, Heroldstab und *Chlamys* in der Linken. Pkr.

Gr. 3,40. M. S.

2. Br. 32. — **ΤΡΑΝΚΥΛΛΕΙΝΑ** *l.*, **CΕΒΑCΤΗ** *r.* Brustbild der *Tranquillina* rechtshin.

Ῥ. **ΛΟΛ ΙΕΝΟΦΙΛΟC ΑΡΧ Α ΤΟ Β ΤΗΜΕΝΟ** *i. A.* **ΘΥΡΕΥCΙ**. Stehender *Asklepios* linkshin, die Rechte an der Brust, die gesenkte Linke am Schlangenstab; dem Gotte gegenüber die stehende *Hygieia* rechtshin, in der Rechten Schlange, die sie aus der Schale in der Linken füttert. Zwischen den Gottheiten flammender *Altar*.

M. S.

Tiberiopolis

1. Br. 20. — **ΙΕΡΑ** *l.*, **ΒΟΥΛΗ** *r.* Brustbild der *Βουλή* mit Schleier rechtshin.

Ῥ. **ΤΙΒΕΡΙΟΠ** *l.*, **[Ο] ΛΕΙΤΩΝ** *r.* Stehender nackter *Apollon* von vorn, Kopf linkshin, in der gesenkten

Rechten Lorbeerzweig, die Linke an der auf eine Stele gestellten Lyra; dahinter *Lorbeerbaum*.

Gr. 4,90. M. S. *Tafel VII* Nr. 5.

Vgl. Mionnet *Suppl.* VII 627, 609 ohne Baum.

2. Br. 22. — **ΙΕΡΑ CVN r., ΚΛΗΤΟC l.** Jugendlicher Kopf des Senates mit Gewand rechtshin.

Ῥ. **ΕΠΙ CΩCΘΕΝΟVC ΑΡΧΟΝΤΟC ΤΙΒΕΡ.** Cultbild der *Artemis Ephesia* von vorn zwischen zwei Hirschen.

Im Handel.

Vgl. I.-B. *Klein. Münzen* I 300, 2. u. 3, ohne den Beamtentitel.

Lykia

Provinz

An die S. 21 ff. verzeichneten Typen der lykischen Provinzialmünzen des Claudius reiht sich ein Bild des Apollon von *Patara* an :

1. S. 19. — **ΤΙΒΕΡΙΟC ΚΛΑΥΔΙΟC ΚΑΙCΑΡ CΕΒΑCΤΟC.** Kopf des Claudius mit Lorbeer rechtshin.

Ῥ. **ΓΕΡΜΑΝΙΚΟC l., ΑΥΤΟΚΡΑΤΩΡ r.** Stehender *Apollon* mit langen Locken von vorn, rechter Arm und Brust entblösst, in der Rechten Lorbeerzweig, in der gesenkten Linken Bogen.

Gr. 2,70. M. S. *Tafel VII* Nr. 6.

Balbura

1. Br. 15. — *Adlerkopf* rechtshin; darunter Blitz. Pkr.

Ῥ. [**ΒΑΛΒΟΥΡ | ΕΩΝ**] *im Eichenkranz*. Die Aufschrift ist zerstört durch einen runden Gegenstempel mit bärtigem Kopf rechtshin.

Gr. 4,05. M. S.

Vgl. I.-B. *Kleinas. Münzen* II 304, 1 Taf. X 3.